

RS OGH 1993/11/17 1Ob621/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.11.1993

Norm

ABGB §94

ABGB §140 Aa

Rechtssatz

Die Tatsache vorehelicher Unterhaltspflichten eines Ehegatten ist den für die Deckung der angemessenen Bedürfnisse beider Ehegatten bestimmenden Lebensverhältnissen zuzurechnen. Daher muß der von vorehelichen Unterhaltspflichten betroffene Ehegatte trotz eigenen Einkommens entsprechend weniger für die Besteitung der gemeinsamen Bedürfnisse aufwenden, als wenn er von diesen Unterhaltspflichten nicht betroffen wäre.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 621/93

Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 621/93

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0013534

Dokumentnummer

JJR_19931117_OGH0002_0010OB00621_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at